

Röm.-kath.
Kirchengemeinde
Oberer Linzgau

St. Johannes d. T. Denklingen
Maria Himmelfahrt Illmensee



St. Jakobus Pfullendorf

St. Fidelis Otterswang
St. Peter u. Paul Zell

camino

Ausgabe 354

vom 16.01.2021 – 07.02.2021

Redaktionsschluss für den nächsten camino:

Dienstag, 27.01.2021

(vom 06.02.2021 – 28.02.2021, 3 Wochen)

Liebe Gemeindemitglieder,

„ein Jahr geht schnell vorüber“, so heißt es in einem Lied. Das vergangene Jahr 2020 werden wir so schnell nicht vergessen. Es war ein Jahr der vielen Absagen, Verschiebungen und Einschränkungen. Nicht ausfallen, sondern sich etwas einfallen lassen war die Devise für viele, die in dieser Zeit auch eine unglaubliche Kreativität hervorgebracht haben. Der erfinderische Menscheng Geist lässt sich von einem Virus nicht blockieren! 2020 war auch ein Jahr der achtsamen Distanz und noch nie hatten wir so viel Zeit für uns selbst und füreinander wie im vergangenen Jahr. Es war ein Jahr der Entschleunigung.

Für nicht wenige war 2020 auch eine große Katastrophe. Der Corona-Virus hat viele Opfer gefordert. Viele Tote sind zu beklagen und wir wissen nicht, wie viele es 2021 noch sein werden. Geschäfte und Unternehmen stehen vor gewaltigen Herausforderungen und fürchten sich vor dem Ruin. Der erhoffte Impfstoff ist da und die Impfungen haben bereits begonnen. Wir werden uns noch in großer Geduld üben müssen bis der „normale“ Alltag uns wieder hat. Auch Geimpfte müssen weiterhin Abstand halten und die Alltagsmaske tragen. So schnell sind wir nicht über dem Berg. Ein neues Jahr hat begonnen und alle Jahre wieder ist das ein Anfang für uns alle. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“, so heißt es in einem Gedicht von Hermann Hesse.

Ein neues Jahr motiviert immer zu neuen Taten. Wir nehmen uns etwas vor: die berühmten Vorsätze, doch übernehmen wir uns nicht dabei! Es muss nicht immer alles neu werden! Wir stehen dann unnötig unter Druck. Der eigene Erwartungsdruck ist oft viel bedrückender als das, was andere von uns wünschen oder erwarten. Ein neues Jahr hat begonnen und wir können unsere Schwerpunkte setzen. Vieles werden wir nicht ändern können. Es ist uns vorgegeben.

Doch das, was in unserer Hand liegt, was uns anvertraut wurde, können wir in Angriff nehmen, gestalten und verändern. Aller Anfang ist schwer, weiß der Volksmund zu sagen.

Wer nicht wagt, der auch nicht gewinnt, ebenso. Auch das ist eine Erfahrung, die zum Leben dazugehört. Packen wir es mutig an und gemeinsam geht es besser und wir schaffen das!

Vor wenigen Wochen haben wir Weihnachten gefeiert: die Menschwerdung Gottes. Wir haben nicht ein Ereignis gefeiert, das in ferner Vergangenheit liegt. Weihnachten ereignet sich im Heute und Morgen, jeden Tag. Immer dann, wenn wir Gott bei uns ankommen lassen. Er will unser Leben mit uns teilen. Er nimmt Anteil an unserem Leben! Weil wir ihm so sehr am Herzen liegen, ist er einer von uns geworden. „Du, Mensch! Ich will in deiner Haut stecken!“ Das ist Gottes Botschaft an Weihnachten. Wer von uns würde so etwas von sich behaupten wollen?

Ein neues Jahr hat begonnen. Jeder Tag darin ist ein neuer Anfang, den Gott uns schenkt und den er mit uns geht. Bleiben Sie alle von ihm behütet und bleiben Sie stets zuversichtlich.

Das Seelsorgeteam
Martinho Dias Mértola, Pfarrer
Johannes Schramm, Pastoralreferent

**Gottesdienste
von Pfullendorf,
Otterswang, Zell a.A.,
Denkingen, Illmensee**



Gottesdienstbesuch:

- Die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist beschränkt, da immer noch die Abstandsregeln von 1,5 Metern eingehalten werden müssen.
- Von allen Gottesdienstbesuchern muss ein Kontaktnachverfolgungsformular ausgefüllt werden. Dieses liegt in den Kirchen aus oder ist online auf unserer Homepage abrufbar. Außerdem finden Sie ein Exemplar zum Ausschneiden im camino. Bitte bringen Sie das Formular, wenn möglich, schon ausgefüllt zum Gottesdienst mit.
- Bitte achten Sie auf die Anordnungen der Ordnerdienste.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen leider **nicht** am Gottesdienst teilnehmen.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist **verpflichtend**.
- Ab 23.01. findet bis auf weiteres **kein Wallfahrtsgottesdienst** am Samstag statt.
- Es finden **keine Werktagsgottesdienste** statt.

- Die **Vorabendmessen beginnen** auf Grund der Ausgangsbeschränkungen bis auf weiteres **um 17:00 Uhr**.
- die Kirchen bleiben vor dem Gottesdienst wegen Desinfektionsarbeiten geschlossen

SAMSTAG 16. JANUAR

9:00 Wallfahrtsmesse in St. Jakobus

Wir beten für Franziska u. Gerhard Gambert u. verst. Angeh.; Theresia Krom; Rupert u. Luise Senn u. verst. Angeh.; Eduard u. Hedwig Johne; Katharina u. Leonhard Schubert;

17:00 St. Jakobus Vorabendmesse

Wir beten für Leo Hennig und Verstorbene der Familien Hennig und Stephan; Rosina Ritter;

SONNTAG, 17. JANUAR

2. Sonntag im Jahreskreis

8:45 Denkingen Messfeier

Wir beten für lebende u. verst. Angehörige der Familie Stüble u. Allgaier; Emil Stecher u. verst. Angeh.; Franz Restle; Paul Schäfer und verst. Angeh.; Alfons Frick und Geschwister

10:30 Zell Messfeier

Wir beten für Franziska Greinacher (1. Jahrtag) u. verst. Angeh.; Siegfried Mayer; Irma u. Karl Moßbrucker; Tobias Schell; Maria und Paul Schell u. verst. Angeh. der Familie Martin;

DONNERSTAG, 21. JANUAR

7:00 St. Jakobus Morgenlob

SAMSTAG, 23. JANUAR

17:00 Zell Vorabendmesse

Wir beten für Verstorbene der Pfarrgemeinde;

SONNTAG, 24. JANUAR

3. Sonntag im Jahreskreis

8:45 Illmensee Messfeier

Wir beten für Franz Meschenmoser (Totengedenken); für die Verstorbenen der Familie Hecht und Oschwald; Johanna Restle;

10:30 St. Jakobus Messfeier

Wir beten für Elisabeth Gerda Placzek (Totengedenken); Josef Placzek und verst. Angeh.; Verst. der Fam. Fuhrer; Sauter; Riegger; Karl u. Carolina Fehrenbach, Pfr. Herbert Stadler; Antonio u. Toni Lobay; Dorle Schmieder (gestiftet von der Frauengemeinschaft); Eugen Röther; Valentin Röther;

SAMSTAG 30. JANUAR

mit Segnung der Kerzen und allgemeiner Blasiussegen

17:00 St. Jakobus Vorabendmesse

Wir beten für Gabi Bosch; Helmut Hermann; Maria Nusser; Pfarrer Ernst Zeiser; Anton Walter u. verst. Angeh.; Verstorbene der Familie Mattes und Josef Steppacher;

SONNTAG, 31. JANUAR

4. Sonntag im Jahreskreis
mit Segnung der Kerzen und allgemeiner Blasiussegen

8:45 Denkingen Messfeier

Wir beten für Verstorbene der Pfarrgemeinde

10:30 Otterswang Messfeier

Wir beten für Verstorbene der Pfarrgemeinde

SAMSTAG, 6. FEBRUAR

17:00 St. Jakobus Vorabendmesse

Wir beten für Verst. der Fam. Kollöffel / Probst; Franz u. Elsa Dettling u. verst. Eltern;

SONNTAG, 7. FEBRUAR

5. Sonntag im Jahreskreis

8:45 Zell Messfeier

Wir beten für Lebende u. verst. Angeh. der Familien Bertsche – Schmid;

10:30 Denkingen Familienmesse

nur für die Kommunionkinder 2021 aus Denkingen mit ihren Eltern

18:00 Illensee ev. Gottesdienst

Wann? Wo? Was?

Aufgrund der verschärften Corona-Vorgaben bleibt das Pfarrbüro bis auf weiteres geschlossen.

Wir sind telefonisch von Montag – Freitag von 9:00 – 11:30 Uhr für Sie erreichbar.

Gerne erreichen Sie uns auch per Mail an katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de

Bitte beachten:

Ab Januar 2021 bleibt das Pfarrbüro am Mittwoch ganztags geschlossen.

Es besteht die Möglichkeit zur Beichte nach telefonischer Vereinbarung.

Ordnerdienste in den Gottesdiensten

Wir benötigen für die Feier der Gottesdienste noch Ordnerdienste. Es wäre schön, wenn sich Freiwillige in unserem Pfarrbüro unter 07552 922840 oder per Mail an katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de melden könnten.

Kollektenergebnis der Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberer Linzgau

Caritas Sammlung 2020

Insgesamt wurden bei der Caritassammlung **3.260,00 €** gespendet. Davon werden, wie jedes Jahr 2/3 an den örtlichen Caritasverband und den Diözesan-Caritasverband in Freiburg weitergeleitet. 1/3 (1.088,82 €) bleiben in unserer Kirchengemeinde, damit auch hier die Möglichkeit besteht, bedürftigen Menschen aus unserer Kirchengemeinde zu helfen.

Vielen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Spende!

MINISTRANTEN

Adventsaktion der Ministranten

Da aufgrund der Corona Situation keine Gruppenstunden möglich sind, haben sich die Ministranten ein online-Angebot für den Advent ausgedacht. Jeden Samstag in der Adventszeit

schickten die Oberministranten Marek Reichle, Marius Rösch, Thomas Martin und Pastoralreferent Johannes Schramm jeweils eine Aufgabe oder ein Spiel online an die Ministranten. Diese mussten bis Sonntagabend, je nach Zeit und Lust, erfüllt werden.

Das Ergebnis wurde in der Ministranten Gruppe geteilt. So konnten sich die Ministranten in Balance (Kartenstapeln), Kreativität (Tischtennisparcour), Schnelligkeit (Sockenfangspiel) und Konzentration (Kommando Bimperle) beweisen. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Die Ministranten aus Illmensee wünschen allen ein gutes neues Jahr 2021.



Fotos: Annette Kern

SITZUNGEN

- Stiftungsratssitzung am **Mittwoch, 27.01.2021, 19:30 Uhr - Videokonferenz**



STERNSINGER



Normalerweise wären in diesen Tagen wieder Caspar, Melchior und Balthasar unterwegs

gewesen. In ganz Pfullendorf und Umgebung hätten die Sternsinger wie in jedem Jahr an vielen Türen geklopft, den Segen gebracht und Spenden gesammelt. Wegen der Corona-Pandemie war dies nicht möglich. Die Dreikönigs-Aktion fiel trotzdem nicht einfach komplett aus. Die Organisatoren vor Ort haben sich etwas überlegt: So gab es in jedem Teilort einen Gottesdienst mit einer kleinen Schar Sternsinger. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen ihren Spruch sagen und verteilten am Ausgang sogenannte „Segenspakete“, bestehend aus dem Sternsingersegen zum Aufkleben, einem Flyer zur diesjährigen Aktion und einem Spendentütchen. Wenn jemand noch kein Segenspaket bekommen hat, es liegen noch Exemplare in den Kirchen aus. Gerne schickt das Pfarrbüro Pfullendorf bei telefonischer Bestellung auch ein solches zu!

Ein ganz großes Dankeschön an alle Könige und Verantwortliche, die auch in diesen herausfordernden Zeiten etwas möglich gemacht haben!



Sternsinger Illmensee, Otterswang und Zell

Bild: Johannes Schramm

TAUFTERMINE 2020



Nach Vereinbarung!

Der Haushaltsbeschluss des Pfarrgemeinderates der Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberer Linzgau für die Jahre 2020 und 2021 liegt im Pfarrbüro aus und kann in der Zeit vom 18.-01. – 31.01.2021 unter telefonischer Anmeldung eingesehen werden.

TEMINE UND INFORMATIONEN

Jahresabschlussgottesdienst in St. Jakobus

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott – Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola bedankt sich bei Akteuren

Ein seltsames Jahr geht zu Ende, beherrscht von der Corona-Pandemie. So etwas haben wir noch nie erlebt. Mit diesen Worten hat Pfarrer Martinho Dias Mértola den Jahresabschlussgottesdienst in St. Jakobus Pfullendorf am Silvesterabend eingeleitet. Der Geistliche bot einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr.

Abgesagte Präsenzgottesdienste ab Mitte März, Live-Stream-Gottesdienste im Internet, Drive-in Gottesdienste beispielsweise in Illmensee oder Gottesdienste im Freien wurden alternativ angeboten. Gebetszettel und andere Hilfen lagen in den Kirchen aus. Der Phantasie und Kreativität waren kaum Grenzen gesetzt.

Die Kirchen blieben offen für das stille Gebet. Zur weltweiten, ökumenischen Aktion Hoffnungslicht riefen um 19.00 Uhr die Glocken unserer Seelsorgeeinheit.

Ab Mitte Mai 2020 konnten wieder Präsenzgottesdienste mit begrenzter Teilnehmerzahl gefeiert werden, zunächst nur in den Kirchen von Pfullendorf und Denkingen,



Bild: Manfred Heppler

Da die Wallfahrtskirche Maria Schray den strengen Corona-Vorgaben nicht genügt, musste

die Wallfahrtsmesse ausgesetzt werden, zum ersten Mal seit ca. 500 Jahren. Diese findet seit Dezember bis auf weiteres in der Pfarrkirche St. Jakobus Pfullendorf statt.

Patrozinien mit Orchestermessen fielen aus, die Kirchenchöre durften nicht proben, sogar der Gemeindegesang wurde untersagt. Dennoch wurden Gottesdienste dank des Ideenreichtums der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker musikalisch umrahmt. Öfters zu hören waren die Schola, bestehend aus Mitgliedern des Kirchenchores oder Solisten bzw. Instrumentalisten.

Das Corona-Jahr hat das kirchliche Leben stark eingeschränkt. Die wichtige Jugendarbeit kam in weiten Teilen zum Stillstand. Die Pfadfinder konnten Anfang Januar 2020 zwar noch ihr 60-jähriges Jubiläum feiern. Die Erstkommunion wurde jedoch auf das Jahr 2021 verschoben. „Nicht ausfallen, sondern sich etwas anderes einfallen lassen“ war die Motivation für die Alternative zum traditionellen Minilager Ende Juli, gestaltet von Pastoralreferent Johannes Schramm.

An drei Tagen war eine große Schar von Ministrantinnen und Ministranten sowie Erstkommunionkinder im Rahmen der „Stadtranderholung“ in Denkingen und Umgebung miteinander unterwegs.

Bei seinem Rückblick auf 2020 meinte Pfarrer Martinho Dias Mértola, dass wir diese Herausforderungen nur gemeinsam bestehen und meistern können. Treffend zum Ausdruck brachte dies an Fronleichnam ein Blumenteppeich „Zusammen wird es gut“ gelegt von der Narrenzunft Pfullendorf.



Bild: Erika Geiger-Miller

Auch in der Adventszeit zeigten viele ihre Kreativität, beispielsweise beim etwas anderen Nikolausbesuch in den Kindergärten, Adventsfenster an Adventssonntagen in

Illmensee, eine kindgerechte Hausandacht zum Mitnehmen für Heiligabend in der Familie, ein Krippenspiel in St. Jakobus von den Großen für die Kleinen oder eine Weihnachtsgeschichte der diesjährigen Kommunionkinder mit ihren Gruppenleiterinnen als Video auf der Homepage und vieles mehr.



Die Akteure des Krippenspiels in St. Jakobus: (von links) Pfarrer Martinho Dias Mértola, Schenzle Helga, Pinkus Johannes, Bartella Charlotte und Antonia, Pinkus Anette, Pinkus Caroline, Bartella Sophia und Michael, Trost Dina.

Bild: Homepage

Am vierten Advent brachte der Pfadfindervorstand des Stammes Pfullendorf das Friedenslicht von Bethlehem in den Gottesdienst. Dieses „Friedenslicht“ konnte in dafür bereitgestellten Opferlichtlein mit nach Hause genommen werden.

Unter dem Leitwort „Wie sieht’s aus?“ fanden 2020 Pfarrgemeinderatswahlen statt. Es waren andere Wahlen 2020. Zum ersten Mal gab es neben der Briefwahl die Möglichkeit zur Onlinewahl, Die Präsenzwahl wurde Corona bedingt komplett abgesagt. Trotz der Möglichkeiten zur Onlinewahl und eines verlängerten Wahlzeitraumes aufgrund der Pandemie blieb das Interesse verhalten.



Der neue Pfarrgemeinderat im Juli 2020: (von links) Barry Ursula, Heppeler Manfred, Diakon Gasser Paul, Pfarrer Dias Mértola Martinho, Matheis Thea, Geiger-Miller Erika, Hecht Matthias, Klaiber Marcell, Scholl Waltraud, Bartella Sophia, Huber Gerhard, Löhle Karl, Keller Andrea, Haug Christine,

Kempf Elmar, Ostermaier Maria, Zoller Michael, Pinkus Marc, Möhrle Bernadette, Vogler Sonja, Pastoralreferent Schramm Johannes. Es fehlen Lorenz Doris, Mayer Alexander, Hanßler Gisela, Hartmann Judith und Schell Daniel.

Bild: M. Heppeler

Bislang fanden aufgrund der strengen Corona-Vorgaben nur wenige Präsenzsitzungen des neuen Pfarrgemeinderates statt, die geplante Klausurtagung Anfang November musste verschoben werden. Abstimmungen und Austausch finden weitgehend digital statt, das Nachdenken über neue und andere Formen des kirchlichen Lebens sowie die Diskussion über die Kirchenentwicklung 2030 konnten nicht stattfinden und werden 2021 hoffentlich neu gestartet.

Die offizielle Verabschiedung der auscheidenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates fand im Rahmen eines Gottesdienstes am 25. Oktober vergangenen Jahres statt. Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola würdigte nochmals ausdrücklich das teilweise langjährige Engagement der ausgeschiedenen Pfarrmeinderätinnen und -räte in der Seelsorgeeinheit und erwähnte diese in alphabetischer Reihenfolge: Berdnik Peter, Duelli Karin, Hartmann Jörg, König Irmgard, Kruse Rita, Mewes Ulrike, Reichle Karin, Strigel Martina. Dieser Rückblick, der natürlich nicht alles Gewesene zur Sprache bringen konnte zeigt, dass unsere Seelsorgeeinheit vielfältig und lebendig ist. Dies lässt uns zuversichtlich und hoffnungsvoll ins neue Jahr blicken, so Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola.

Erika Geiger-Miller,
stellv. Vorsitzende Pfarrgemeinderat

Es sind anonyme Spenden in Höhe von 550 € im Pfarrbüro eingegangen, mit denen notleidende Kinder unterstützt werden sollen. Wir werden diese Spenden wie gewünscht an die entsprechende Einrichtung weiterleiten.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an die Spender.



Erzdiözese
Freiburg

Kontaktnachverfolgung nach der Corona-Verordnung

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst!

Nach § 2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname
des/der Teilnehmer*in: _____

Datum des Gottesdienstes: _____

Telefonnummer oder Adresse
des/der Teilnehmer*in: _____

Datenschutz-Hinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der Corona-Verordnung für Gottesdienste.



Erzdiözese
Freiburg

Kontaktnachverfolgung nach der Corona-Verordnung

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst!

Nach § 2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname
des/der Teilnehmer*in: _____

Datum des Gottesdienstes: _____

Telefonnummer oder Adresse
des/der Teilnehmer*in: _____

Datenschutz-Hinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der Corona-Verordnung für Gottesdienste.



Verantwortliche Stelle: Kath. Kirchengemeinde Röm. - kath. Kirchengemeinde Oberer Linzgau
Straße: Pfarrhofgasse 1
PLZ, Ort: 88630 Pfullendorf
E-Mail-Adresse: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Unser(e) Datenschutzbeauftragte(r)
ist erreichbar unter: E-Mail-Adresse: alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Zu Zwecken der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde erheben und speichern wir folgende Daten der Gottesdienstteilnehmer*innen:

- Name und Vorname,
- Datum des Gottesdienstes
- Telefonnummer oder Adresse

Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Absatz 1 Buchstabe d) des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) i.V.m. sowie § 2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15. Oktober 2020.

Im Falle eines konkreten Infektionsverdachtes sind die zuständigen Gesundheitsbehörden oder Ortspolizeibehörden nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz Empfänger dieser Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns vier Wochen nach Erhalt gelöscht.

Zur Angabe Ihrer persönlichen Daten sind Sie nicht verpflichtet; auch wird die Richtigkeit Ihrer Angaben durch den Verantwortlichen nicht überprüft. Sollten Sie uns Ihre personenbezogenen Daten allerdings nicht zur Verfügung stellen, können Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Hinweis auf Betroffenenrechte:

Sie haben nach dem KDG folgende Rechte: Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten; Berichtigung, wenn die Daten falsch sind oder Einschränkung unserer Verarbeitung; Löschung, sofern wir nicht mehr zur Speicherung verpflichtet sind.

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, steht Ihnen außerdem ein Beschwerderecht beim katholischen Datenschutzzentrum, Domplatz 3, Frankfurt/M., info@kdsz-ffm.de zu.

Unsere allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung
personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-pfullendorf.de/datenschutz

[Bitte Link zur Datenschutzerklärung auf Ihrer Homepage einfügen]

Kontaktnachverfolgung nach der Corona-Verordnung

1 | 1

Verantwortliche Stelle: Kath. Kirchengemeinde Röm. - kath. Kirchengemeinde Oberer Linzgau
Straße: Pfarrhofgasse 1
PLZ, Ort: 88630 Pfullendorf
E-Mail-Adresse: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Unser(e) Datenschutzbeauftragte(r)
ist erreichbar unter: E-Mail-Adresse: alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Zu Zwecken der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde erheben und speichern wir folgende Daten der Gottesdienstteilnehmer*innen:

- Name und Vorname,
- Datum des Gottesdienstes
- Telefonnummer oder Adresse

Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Absatz 1 Buchstabe d) des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) i.V.m. sowie § 2 der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15. Oktober 2020.

Im Falle eines konkreten Infektionsverdachtes sind die zuständigen Gesundheitsbehörden oder Ortspolizeibehörden nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz Empfänger dieser Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns vier Wochen nach Erhalt gelöscht.

Zur Angabe Ihrer persönlichen Daten sind Sie nicht verpflichtet; auch wird die Richtigkeit Ihrer Angaben durch den Verantwortlichen nicht überprüft. Sollten Sie uns Ihre personenbezogenen Daten allerdings nicht zur Verfügung stellen, können Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Hinweis auf Betroffenenrechte:

Sie haben nach dem KDG folgende Rechte: Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten; Berichtigung, wenn die Daten falsch sind oder Einschränkung unserer Verarbeitung; Löschung, sofern wir nicht mehr zur Speicherung verpflichtet sind.

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, steht Ihnen außerdem ein Beschwerderecht beim katholischen Datenschutzzentrum, Domplatz 3, Frankfurt/M., info@kdsz-ffm.de zu.

Unsere allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung
personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-pfullendorf.de/datenschutz

[Bitte Link zur Datenschutzerklärung auf Ihrer Homepage einfügen]

Kontaktnachverfolgung nach der Corona-Verordnung

1 | 1